

## Kugel, Eduard

---

**Von:** Schulz, Michael <schulz@ipg-potsdam.de>  
**Gesendet:** Montag, 2. Juni 2025 11:55  
**An:** Ludwigsfelde, Bauleitplanung  
**Cc:** Kugel, Eduard  
**Betreff:** AW: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen  
**Anlagen:** image001.png

**Priorität:** Hoch

Sehr geehrte Projektbeteiligte,

wie bereits angekündigt nachfolgend die geänderte Stellungnahme des Büros ecoplan Thiede zu Ihrer weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Michael Schulz  
Projektmanager

IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Burgstr. 30, 14467 Potsdam Treuhänder der Stadt Ludwigsfelde für den Entwicklungsbereich "An der Eichspitze"  
Telefon +49 331 20084-43 | Mobil +49 175 4453883 schulz@ipg-potsdam.de | ipg-potsdam.de

Registergericht Potsdam: HRB 16624 | Geschäftsführer: Ralf Behrens, Tim Kahlen Die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO zu der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: [ipg-potsdam.de/datenschutz](https://www.ipg-potsdam.de/datenschutz) Hallo Herr Schulz,

anbei unsere geänderte Stellungnahme dazu zur weiteren Verwendung:

Im südlichen Teilgebiet (BP 45) gibt es eine rechtskräftig ausgewiesene SO-Fläche für Krematorium. Diese liegt nördlich der GE-2 Fläche von G-Elit. Die Stadt führt für diese Fläche zurzeit ein Änderungsverfahren in GE-Fläche mit ca. 1,25 ha durch (BP 57).

Die betreffende Fläche befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 45 und liegt im Nordosten des Stadtgebiets Ludwigsfelde, Ortsteil Genshagen (Flur 003, Flurstücke 638 und 641). Sie wird im Westen durch die L 793 und im Osten durch die B101 begrenzt. Angrenzend befinden sich östlich der "Brandenburg Park", südlich das Gewerbegebiet "Am Birkengrund" und westlich der Industriepark Ost. Nördlich schließt die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Eichspitze Nord" an.

Im Jahr 2023 wurden auf den südlich gelegenen Flurstücken 639, 642 und 640 Kartierungen zur Erfassung des Vorkommens der streng geschützten Zauneidechsen durchgeführt. Dabei wurden keine Sichtungen oder Nachweise der Zauneidechse oder anderer Reptilien festgestellt. Trotz zum Teil geeigneter Strukturen für Zauneidechsen auf dieser sonst überwiegend strukturarmen Ackerbrache, ergaben die Untersuchungen keine Hinweise auf das Vorkommen der Art auf dieser Fläche. Die Habitate im Untersuchungsgebiet sind für Reptilien offenbar nicht ausreichend gut ausgeprägt: Die Vegetation ist überwiegend hoch, der Boden beschattet und feucht, und geeignete Besonnungsflächen, Nahrungsquellen sowie Verstecke sind voneinander getrennt.

Laut dem Umweltbericht zum B-Plan Nr. 45 "An der Eichspitze Süd" (2021) wurden im Plangebiet keine Nachweise von Zauneidechsen erbracht. Die Habitate im Untersuchungsgebiet scheinen nicht ausreichend gut ausgeprägt zu sein.

Südlich des Vorhabengebiets war die Zauneidechse nach Auskunft der Naturschutzbehörde bis zur Verlegung einer Erdleitung vorhanden, kommt derzeit jedoch nicht mehr auf dieser Fläche vor. Zudem wird dieses Areal durch die Straße "Am Birkengrund", sowie zusätzlich durch den gestellten Zaun auf der südlichen Teilfläche von dem untersuchten Gebiet abgetrennt.

Auch auf der östlich der in Rede stehenden Teilfläche gelegenen, mit Reptilenschutzzäunen eingefriedeten Vorhabensfläche der "Erdverlegung 380 kV Leitung zum Vantage Data Rechenzentrum im Brandenburg Park", wurden im Rahmen der dortigen Fangmaßnahme keine Zauneidechsen nachgewiesen.

Allerdings wurden 2023 durch das Büro Verbindungsvielfalt in dem im Norden der in Rede stehenden Teilfläche gelegenen Übergangsbereich zu den dortigen Gehölzen und an den Böschungen entlang der B 101 zahlreiche Alttiere und subadulte Zauneidechsen nachgewiesen. Dies scheint noch einmal zu belegen, dass die eher strukturarmen Ackerbrache von der Art noch nicht besiedelt sind, während die strukturreichen Randflächen im Norden und Osten eine wichtige Verbundfunktion erfüllen.

Auf Basis der oben erläuterten Ergebnisse sehen wir eine erneute Kartierung auf der betreffenden Fläche als nicht erforderlich an. Die bisherigen Erhebungen belegen, dass ein Vorkommen der Zauneidechse auf der Ackerbrache ausgeschlossen werden kann, die Arten allerdings an dem nördlichen Rand der Fläche vorhanden ist und bei dortigen Baumaßnahmen zu entsprechend zu schützen ist.

Freundliche Grüße

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich unsere E-Mail-Adresse seit dem 01.05.2025 geändert hat.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Kontakte entsprechend.

Thomas Thiede, Dipl. Forstw.

ecoplaning & consulting GmbH

Kramstaweg 6, 14163 Berlin

fon: (030) 270 198 99

mobil: (0176) 1980 89 51

fax: (030) 801 85 28

E-Mail: t.thiede@ecoplanberlin.de

MailScanner hat einen möglichen Täuschungsversuch durch "www.ecoplan-thiede.de" festgestellt.

www.ecoplanberlin.de Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Schulz, Michael

Gesendet: Dienstag, 20. Mai 2025 16:41

An: 'Ludwigsfelde, Bauleitplanung' <Bauleitplanung@Ludwigsfelde.de>

Betreff: AW: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen

Priorität: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

die heute von mir an Sie weitergeleitete Mail bitte ich zu löschen. Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Thiede von ecoplan wird diese noch einmal aktualisiert und in der kommenden Woche neu versendet.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Michael Schulz

Projektmanager

IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Burgstr. 30, 14467 Potsdam Treuhänder der Stadt Ludwigsfelde für den Entwicklungsbereich "An der Eichspitze"

Telefon +49 331 20084-43 | Mobil +49 175 4453883 schulz@ipg-potsdam.de<mailto:schulz@ipg-potsdam.de> | ipg-potsdam.de

Registergericht Potsdam: HRB 16624 | Geschäftsführer: Ralf Behrens, Tim Kahlen Die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO zu der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: ipg-potsdam.de/datenschutz

Von: Schulz, Michael

Gesendet: Dienstag, 20. Mai 2025 08:07

An: Ludwigsfelde, Bauleitplanung <Bauleitplanung@Ludwigsfelde.de<mailto:Bauleitplanung@Ludwigsfelde.de>>

Betreff: WG: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen

Von: Schulz, Michael

Gesendet: Dienstag, 20. Mai 2025 08:05

An: 'Kugel, Eduard (Eduard.Kugel@Ludwigsfelde.de<mailto:Eduard.Kugel@Ludwigsfelde.de>)'

<Eduard.Kugel@Ludwigsfelde.de<mailto:Eduard.Kugel@Ludwigsfelde.de>>

Betreff: WG: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen

Guten Morgen Herr Kugel,

ich übersende Ihnen die fachliche Stellungnahme von Herrn Thiede bezüglich des Themas Vorkommen von Zauneidechse im B-Plangebiet 57 zu Ihrer weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Michael Schulz

Projektmanager

IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Burgstr. 30, 14467 Potsdam Treuhänder der Stadt Ludwigsfelde für den Entwicklungsbereich "An der Eichspitze"

Telefon +49 331 20084-43 | Mobil +49 175 4453883 schulz@ipg-potsdam.de<mailto:schulz@ipg-potsdam.de> | ipg-potsdam.de

Registergericht Potsdam: HRB 16624 | Geschäftsführer: Ralf Behrens, Tim Kahlen Die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO zu der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: ipg-potsdam.de/datenschutz

Von: Thomas Thiede <t.thiede@ecoplanberlin.de<mailto:t.thiede@ecoplanberlin.de>>

Gesendet: Montag, 19. Mai 2025 19:11

An: Schulz, Michael <schulz@ipg-potsdam.de<mailto:schulz@ipg-potsdam.de>>

Betreff: AW: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen

Hallo Herr Schulz,

anbei unsere Stellungnahme dazu zur weiteren Verwendung:

Im südlichen Teilgebiet (BP 45) gibt es eine rechtskräftig ausgewiesene SO-Fläche für Krematorium. Diese liegt nördlich der GE-2 Fläche von G-Elit. Die Stadt führt für diese Fläche zurzeit ein Änderungsverfahren in GE-Fläche mit ca. 1,25 ha durch (BP 57).

Die betreffende Fläche befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 45 und liegt im Nordosten des Stadtgebiets Ludwigsfelde, Ortsteil Genshagen (Flur 003, Flurstücke 638 und 641). Sie wird im Westen durch die L 793 und im Osten durch die B101 begrenzt. Angrenzend befinden sich östlich der "Brandenburg Park", südlich das

Gewerbegebiet "Am Birkengrund" und westlich der Industriepark Ost. Nördlich schließt die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Eichspitze Nord" an.

Im Jahr 2023 wurden auf den südlich gelegenen Flurstücken 639, 642 und 640 Kartierungen zur Erfassung des Vorkommens der streng geschützten Zauneidechsen durchgeführt. Dabei wurden keine Sichtungen oder Nachweise der Zauneidechse oder anderer Reptilien festgestellt. Trotz geeigneter Strukturen für Zauneidechsen ergaben die Untersuchungen keine Hinweise auf diese Art. Die Habitate im Untersuchungsgebiet sind für Reptilien offenbar nicht ausreichend gut ausgeprägt: Die Vegetation ist überwiegend hoch, der Boden beschattet und feucht, und geeignete Besonnungsflächen, Nahrungsquellen sowie Verstecke sind voneinander getrennt.

Laut dem Umweltbericht zum B-Plan Nr. 45 "An der Eichspitze Süd" (2021) wurden im Plangebiet keine Nachweise von Zauneidechsen erbracht. Die Habitate im Untersuchungsgebiet scheinen nicht ausreichend gut ausgeprägt zu sein.

Südlich des Vorhabensgebiets war die Zauneidechse nach Auskunft der Naturschutzbehörde bis zur Verlegung einer Erdleitung vorhanden, kommt derzeit jedoch nicht mehr auf dieser Fläche vor. Zudem wird dieses Areal durch die Straße "Am Birkengrund", sowie zusätzlich durch den gestellten Zaun auf der südlichen Teilfläche von dem untersuchten Gebiet abgetrennt.

Auch auf der östlich der in Rede stehenden Teilfläche gelegenen mit Reptilenschutzzäunen eingefriedeten Vorhabensfläche der "Erdverlegung 380 kV Leitung zum Vantage Data Rechenzentrum im Brandenburg Park" wurden im Rahmen der dortigen Fangmaßnahme keine Zauneidechsen nachgewiesen.

Auf Basis der oben erläuterten Ergebnisse sehen wir eine erneute Kartierung auf der betreffenden Fläche als nicht erforderlich an. Die bisherigen Erhebungen belegen, dass ein Vorkommen der Zauneidechse in diesem Gebiet ausgeschlossen werden kann.

Freundliche Grüße

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich unsere E-Mail-Adresse seit dem 01.05.2025 geändert hat. Bitte aktualisieren Sie Ihre Kontakte entsprechend.

Thomas Thiede, Dipl. Forstw.

[cid:image001.png@01DBD3B5.3A22C4A0]

ecoplaning & consulting GmbH

Kramstaweg 6, 14163 Berlin

fon: (030) 270 198 99

mobil: (0176) 1980 89 51

fax: (030) 801 85 28

E-Mail: [t.thiede@ecoplan-thiede.de](mailto:t.thiede@ecoplan-thiede.de)<<mailto:t.thiede@ecoplan-thiede.de>>berlin.de

MailScanner hat einen möglichen Täuschungsversuch durch "[www.ecoplan-thiede.de](http://www.ecoplan-thiede.de)" festgestellt.

[www.ecoplanberlin.de](http://www.ecoplanberlin.de)<<http://www.ecoplan-thiede.de/>>

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Schulz, Michael <[schulz@ipg-potsdam.de](mailto:schulz@ipg-potsdam.de)<<mailto:schulz@ipg-potsdam.de>>>

Gesendet: Freitag, 7. März 2025 11:45

An: Thomas Thiede <[t.thiede@ecoplan-thiede.de](mailto:t.thiede@ecoplan-thiede.de)<<mailto:t.thiede@ecoplan-thiede.de>>>

Betreff: B-Planverfahren BP 57, faunistische Untersuchungen

Priorität: Hoch

Hallo Herr Thiede,

ich habe eine kurze Frage zu einer benachbarten Fläche im Industriepark Eichspitze Ludwigsfelde.

Im südlichen Teilgebiet (BP 45) gibt es eine rechtskräftig ausgewiesene SO-Fläche für Krematorium. Diese liegt nördlich der GE-2 Fläche von G-Elit. Den Planentwurf in GE-Fläche und den rechtskräftigen IST-Bestand habe ich Ihnen in Anlage beigelegt.

Die Stadt führt für diese Fläche zurzeit ein Änderungsverfahren in GE-Fläche mit ca. 1,25 ha durch (BP 57). Dabei wird im Rahmen der Trägerbeteiligung das Umweltamt möglicherweise auch mit der Forderung nach Absuche der Fläche auf Zauneidechsen kommen. Hätten Sie so kurzfristig generell noch die Kapazitäten dies auszuführen. Das müsste nach meinem Verständnis ja dann auch noch in diesem Frühjahr erfolgen, oder?

Ich freue mich auf eine kurze Rückantwort von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Michael Schulz  
Projektmanager

IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Burgstr. 30, 14467 Potsdam Telefon +49 331 20084-43 | Mobil +49 175 4453883 [schulz@ipg-potsdam.de](mailto:schulz@ipg-potsdam.de) <<mailto:schulz@ipg-potsdam.de>> | [ipg-potsdam.de](http://ipg-potsdam.de)

Registergericht Potsdam: HRB 16624 | Geschäftsführer: Ralf Behrens, Tim Kahlen Die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 und 14 DSGVO zu der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: [ipg-potsdam.de/datenschutz](http://ipg-potsdam.de/datenschutz)